



Geburten der ständigen Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Stadt St.Gallen 1960-2018

Quellen: Bundesamt für Statistik (bis 1990), Bevölkerungsdienste Stadt St.Gallen (2000-2007), Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen STADTSGPOP (ab 2008)

Tabelle: [Geburten](#)

Hinweis Geplante nächste Aktualisierung mit den Zahlen zum Jahr 2019: Januar 2020

Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Geburten der ständigen Wohnbevölkerung

Es werden nur Lebendgeburten von Müttern mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz gezählt. Als Geburtsort gilt der Wohnsitz der Mutter und nicht der effektive Ort der Geburt (z.B. in einem Spital). Zur ständigen Wohnbevölkerung zählen Personen mit Hauptwohnsitz in der Stadt St.Gallen und langfristiger Aufenthaltsbewilligung.

Bedeutung

Geburten sind, neben den Zuzügen, die zweite Gruppe von Ereignissen, welche die Grösse einer Bevölkerung(sgruppe) erhöhen.

Geburten von Buben pro tausend Mädchengeburten (I_130)

Anzahl Geburten von Buben geteilt durch Anzahl Geburten von Mädchen mal Tausend.

Bedeutung

Die Anzahl geborener Buben pro tausend Mädchen gibt Auskunft über das Geschlechterverhältnis, das natürlicherweise nahezu ausgewogen ist. Verschiebungen im Geschlechterverhältnis können sich infolge einer bewussten Geschlechterwahl der Eltern ergeben.



Geburten der ständigen Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Stadt St.Gallen 1960-2018

Quellen: Bundesamt für Statistik (bis 1990), Bevölkerungsdienste Stadt St.Gallen (2000-2007), Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen STADTSGPOP (ab 2008)

	Total	Buben	Mädchen	Anzahl Buben- geburten pro tausend Mädchen	Staatsangehörigkeit Schweiz	Staatsangehörigkeit Ausland
1960	1'308	676	632	1'070	1'122	186
1970	1'198	603	595	1'013	778	420
1980	737	353	384	919	577	160
1990	782	373	409	912	554	228
2000	631	327	304	1'076	387	244
2001	745	359	386	930	469	276
2002	707	361	346	1'043	423	284
2003	676	317	359	883	433	243
2004	655	326	329	991	433	222
2005	631	338	293	1'154	388	243
2006	638	319	319	1'000	437	201
2007	695	354	341	1'038	459	236
2008	760	396	364	1'088	519	241
2009	742	380	362	1'050	518	224
2010	809	407	402	1'012	564	245
2011	802	425	377	1'127	535	267
2012	783	412	371	1'111	537	246
2013	847	449	398	1'128	562	285
2014	861	436	425	1'026	589	272
2015	876	451	425	1'061	604	272
2016	860	446	414	1'077	585	275
2017	839	436	403	1'082	564	275
2018	853	465	388	1'198	577	276

